Schweizer Pioniere der Wirtschaft und Technik. Band 21 und Band 22

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Gewerkschaftliche Rundschau : Vierteljahresschrift des Schweizerischen Gewerkschaftsbundes**

Band (Jahr): **62 (1970)**

Heft 10

PDF erstellt am: **20.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Aehnliche, wenn auch nicht identische Computerverfahren sind in den Staaten Wisconsin und Kalifornien in zum Teil experimenteller Verwendung. Das Arbeitsamt im Staat New York arbeitet an der Organisierung eines computerisierten Stellenbeschreibungssystems, das für schwer unterzubringende Arbeitslose bestimmt ist. Seine praktische Durchführung soll grossen Fortschritt für die Verhältnisse in den Grossstädten bringen und namentlich für solche, in denen akute Ghettoprobleme bestehen.

Dr. W. Schweisheimer, New York

Buchbesprechung

Schweizer Pioniere der Wirtschaft und Technik, Band 21 und Band 22, herausgegeben vom Verein für wirtschaftshistorische Studien, Zürich.

Band 21 vereinigt drei Lebensbilder, die nicht so recht zusammenpassen wollen. Bei den beiden Unternehmern Conrad Cramer-Frey und Eduard Sulzer-Ziegler wird – zumindest in der vorliegenden Darstellung – das wirtschaftspolitische Wirken in den Vordergrund gestellt. Beide waren im Nationalrat und spielten in Unternehmerverbänden wichtige Rollen. Besonders aufschlussreich ist das Porträt des Winterthurer Grossindustriellen Eduard Sulzer, der an vorderster Front gegen die sozialistischen Arbeitnehmerorganisationen kämpfte. Arthur Straessle, der Verfasser, stellt fest, dass Eduard Sulzer beides war: «Vorkämpfer der privaten Wirtschaftsformen und Erzfeind der sozialistischen Bewegungen.» Mit seiner betrieblichen Sozialpolitik ging es Eduard Sulzer nicht zuletzt darum, den roten Gewerkschaften Wind aus den Segeln zu nehmen. In Ergänzung dieses Lebensbildes wäre eine Konfrontation beispielsweise mit Leben und Wirken von Herman Greulich aufschlussreich gewesen. Da aber die Reihe «Schweizer Pioniere der Wirtschaft und Technik» Lebensbeschreibungen von Unternehmern gewidmet ist, wird die vorliegende Broschüre durch eine – an sich interessante – Arbeit von Maria Dutli-Rutishauser über Karl Friedrich Gegauf, Begründer der Nähmaschinenindustrie in Steckborn, ergänzt. Der Beitrag über Conrad Cramer-Frey stammt aus der Feder von Robert P. Meyer.

Band 22 ist Pionieren der Schokoladeindustrie gewidmet. Leicht verständlich schildert Hans Rudolf Schmid den Werdegang der Firmen Lindt und Sprüngli, ihre Entstehung, den Zusammenschluss, die Probleme und Schwierigkeiten. Viel Aufschlussreiches erfährt der Leser über die persönlichen Schicksale der gleichnamigen Unternehmergenerationen. Der 100 Seiten umfassende Band ist besonders reich illustriert.